

Deutsche Arachnologische Gesellschaft e.V.

Mitteilungen

5. Jahrgang
Heft 6
Juni 2000



ISSN 1437-5214

Redaktion der Vereinsnachrichten

Martin Meinhardt, Homannstr.1, 48167 Münster; Tel./Fax.: 0251-6285960
Friedhelm Piepho, Memeler Str. 51, 66121 Saarbrücken; Tel./Fax: 0681-8317534

Nachbestellservice

Fehlende Ausgaben der DeArGe -Vereinsmitteilungen können schriftlich bei der Redaktion nachbestellt werden. Die Kosten betragen pro Heft DM 3,20.- (Bitte in Briefmarken beilegen)

Anzeigen

Kleinanzeigen können von Mitgliedern in beliebiger Anzahl an die Redaktion geschickt werden. Annahmeschluß ist der 15. eines jeden Monats. Zu spät eingehende Anzeigen werden nicht automatisch in der nächsten Ausgabe wieder veröffentlicht. Die Coupons bitte in Druckschrift ausfüllen.

Wir veröffentlichen auch alle Informationen über Börsen. Wer also Termine parat hat, schickt diese bitte ebenfalls auf einem Coupon an uns.

Berichte über Haltung, Reisen oder sonstige interessante Themen werden gerne entgegengenommen und in der Reihenfolge des Einganges veröffentlicht. Diese Artikel müssen nicht unbedingt auch die Meinung der DeArGe e.V. widerspiegeln.

Wir setzen die Einhaltung unseres Ethikkodexes und ebenso auch die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen voraus. Für Berichte und auch für die Anzeigen sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der DeArGe e.V.

Inhalt

Editorial	3
Neu Vogelspinnenarten	4
Günter Schmidt	
@us dem Web gefischt:	
Heute: Nachzuchtbericht von Psalmpoeus irminia	5 - 7
Petra Lömpke, gefunden von Martin Huber	
Lyrik: Pisaura's Hochzeit	7 - 8
Günter Schmidt	
Bekanntmachung: Arachnologischer Kongreß	8 - 9
Neue Mitglieder	9
Börsenteil	9 - 13
Börseninfos	13 - 14
Stammtische	14

Editorial

Nachdem ich tatsächlich auf meine Story im Editorial der April-Ausgabe angesprochen wurde, ob eine „Verpaarung“ mit dem tiefgekühlten Sperma eines längst verstorbenen Vogelspinnenmännchens geglückt wäre, möchte ich kurz den Sachverhalt klären: **Es war ein Aprilscherz!** Natürlich ist Jedem freigestellt, den Aprilscherz zu Hause mal auszuprobieren. Ich denke aber, ein Erfolg wird lange auf sich warten lassen.

Diese Ausgabe ist mal wieder richtig abwechslungsreich, da hier nicht nur zwei neuere Vogelspinnenarten vorgestellt werden, sondern auch noch über eine Paarung und Zucht von *Psalmopoeus irminia* berichtet wird.

Da ich Mitte diesen Monats umziehe (Adresse und Telefonnummer gebe ich in der nächsten Ausgabe bekannt, da sie noch nicht sicher vorliegen), muß ich den Redaktionsschluß für die Juliausgabe auf den 15. 6.00 vorverlegen. Ich bitte das zu beachten. Natürlich erreichen mich auch später eingesandte Berichte und Anzeigen, da selbstverständlich ein Nachsendeantrag bei der Post gestellt wird. Nun aber viel Spaß beim Lesen.

Der Pressewart

Neue Vogelspinnenarten

In Entomol. Z. 109 (7) 1999: 280 – 286 wurden Männchen und Weibchen der philippinischen Art *Chilocosmia peerboomi* sp. n. beschrieben. Die Art kommt auf der Insel Negros vor und ist durch folgende Merkmale gekennzeichnet: metatarsus IV verdickt, Tibia IV besonders in der apikalen Hälfte verdickt, zusätzlich Femur III beim Männchen tonnenartig verdickt, Bein IV besonders bei Weibchen sehr lang, etwa 11 mm länger als Bein I, Vordermittelaugen so groß wie (Weibchen) oder größer als Vorderseitenaugen (Männchen), Receptacula seminis konvergierend. Die Beschreibung dieser Art war bereits auf dem XIV International Congress of Arachnology 1998 in Chicago vorgestellt worden.

Male and female of *Chilocosmia peerboomi* sp. n. from the island of Negros (Philippines) are described in Entomol. Z. 109 (7) 1999: 280 – 286. The species is characterized by metatarsus IV thickened, tibia IV also thickened especially in its apikal half, leg IV very long in females, longer than leg I, AME in female as large as ALE, in male larger than AME, femur III barrelshaped thickened in male, receptacula seminis converging.

Im Arachnol. Mag. 8 (1/2) 2000: 1 – 6 wurde *Acanthoscurria acuminata* sp. n. zusammen mit *M. Tesmoingt* beschrieben. Die Art kommt in Brasilien vor und gehört zu den kleinsten der Gattung. Sie ist gekennzeichnet durch einen Carapaxaufsatz, der dem Thoraxteil aufliegt. Die Spermathek ähnelt der von *A. sternalis*. Das Männchen besitzt eine unauffällige Tibia-Apophyse. Sein Femur III ist etwas verdickt. Stridulationsborsten beim Männchen an Trochanter von Taster und Bein I, beim Weibchen nur am Tastertrochanter.

Acanthoscurria acuminata sp. n., one of the smallest species of the genus, is described in Arachnol. Mag. 8 (1/2) 2000: 1-6. It differs from all other species by a carapax excrescence to the back. The spermathecae are similar to *A. sternalis*. The tibial spur is inconspicuous. Male with femur III a little thickened. Stridulating bristles on trochanter of palp and leg I, in female on trochanter of palp only.

Verfasser: Dr. Günter Schmidt
Von-Kleist-Weg 4
D-21407 Deutsch Evern

@us dem Web gefischt

Heute: Nachzuchtbericht von Psalmopoeus irminia Von: Petra Lömpke, Berlin

Inzwischen hatte ich auch 2 Psalmopoeus irminia im Bestand und bekam einen Irminia-Mann geschenkt. Allen Warnungen zum trotz habe ich eine Verpaarung mit ihm gewagt. Und alle, die mich gewarnt hatten, konnte ich als unwissende zurechtweisen. Die Verpaarungen habe ich vorsichtshalber im Badezimmer stattfinden lassen. Falls einer stüften geht, sind dort die Einfangmöglichkeiten am größten.

Der Paartungsablauf :

Ich habe das Männchen den Zugang zum Weibchen ermöglicht, indem ich beide Becken (Baugleich und beide je eine Falltürscheibe) ohne Türen gegeneinander gestellt habe. Das Männchen reagierte prompt erst mal gar nicht aufgrund der vorangegangenen Störung. Nach etwa einer halben Stunde ging er in ihr Becken hinein und brummte erst mal, worauf er sofort von ihr Antwort erhielt. Er stiefelte im schnellen Tempo zu ihr in die Nähe und orientierte sich erneut. Er kam fast hinter ihr und sie drehte sich ihm zu. Da sich die Sache an der Seitenscheibe abspielte half sie ihm, indem sie sich ganz weit nach hinten richtete und nur mit dem letzten Beinpaar sich an der Scheibe festhielt. Das Männchen nahm diese Einladung an und hatte den ersten Taster ganz schnell bei ihr eingeführt und zog sich erst mal wieder aus den unmittelbaren Gefahrenbereich zurück und fing an sich zu putzen. Irgendwie ist ihm aufgefallen, daß es ja noch einen 2ten Taster gibt und brummte wieder. Sie hatte nichts dagegen und ließ auch den zweiten ganz problemlos bei sich einführen. Als auch diese Aktion beendet war zog er sich diagonal in die andere Ecke zurück und putzte sich ganz intensiv. Nun wollte ich die beiden natürlich nicht zusammen lassen und mußte mit Hilfe eines Zollstocks den Bock wieder in sein Becken dirigieren. Die ganze Sache dauerte insgesamt höchstens 5 Minuten (vom Zeitpunkt der Werbung). Das ganze spielte sich am 6.2.99 ab.

Der Kokon :

Irgendwann baute sie einen Kokon und meine Neugier hatte sie darauf hin veranlaßt, ihn zu fressen. 12 Tage nach dem Bau war er auch wieder weg. Die zweite Paarung ging so schnell, daß ich mir nicht sicher war, ob sie überhaupt

stattfand. Das zweite Weibchen verschanzte sich am 21.3.99 in ihrer Senkrechten Korkröhre und seitdem wartete ich ab.

Meine Smitthi wurde am 23.9. begattet und baute am 2.4. ihren Kokon. Da ich allerdings keine Erfahrung besaß ließ ich ihr den Ball. Nach fast 8 Wochen fraß sie den Kokon auf und nun hatte ich nur noch den von meiner Irminia.

Am 6.6 schleppte sie sich aus der Röhre und wollte trinken. Das war die Gelegenheit für mich, nachzusehen, ob ein Kokon überhaupt noch vorhanden war. Ich hob blitzschnell die Röhre hoch, sah und ergriff ihn sofort und stellte sie wieder hin. Dann füllte ich Wasser nach und ließ sie in Ruhe trinken.

Der Schlupf :

Nun ging es damit weiter, den Kokon zu öffnen und das war ein spannender Moment. Ich wußte ja nicht, was mich da drin erwartete. Ich riß ihn einen Spalt mit den Fingern auf und 2 Nymphen kamen mir entgegen. Das war ein Gefühl ... unbeschreiblich. Dann ging mal wieder nix ohne Telefon und dann tat ich eine saubere Heimchendose mit Klo-Papier auslegen. Den Kokon mußte ich nun ganz öffnen, da ja das 2te Nymphen Stadium erreicht war. Das mußte sein, da ja ein wenden nicht mehr möglich war und die obersten Tiere die untersten erdrückt hätten. Also haben sie sich großflächig verteilt und alles war Prima. Die Heimchendose hatte ich mit einer Strumpfhose überzogen, um zu erreichen, daß sie :

1. vor Fliegen geschützt sind,
2. nicht sonst wo umherlaufen,
3. vor dem Substrat geschützt sind,
4. vor Kondenswasser geschützt sind.

Diese Heimchendose stellte ich in ein Becken, das ca. 25-27 °C und eine relative 86% Luftfeuchte hatte. Nun dauerte es bis zum 22.6 bis die Tiere ihre 1. Freßhäutung erlangten. Ca. 3 Tage danach fing ich an, die Tiere zu vereinzeln und bekam 75 Tiere. Vorher war die Stückzahl unmöglich zu bestimmen. 12 Tage danach habe ich die erste Fütterung vorgenommen mit Drosophila und mußte feststellen, daß Imm Lochgröße als Lüftung in den Dosen für die Fliegen zum Ausbrechen hervorragend sind. Also habe ich ganz kleine Heimchen besorgt und die sind teilweise auch gefressen worden. Pro Dose 1 Micro-Heimchen. Da ja Häutungen noch nicht zu erwarten sind mach ich mir noch keinen Kopf, wenn sie in den Dosen nicht sofort gefressen werden.

Dies sind so meine Erfahrungen die ich Dir im guten und ganzen Schildern kann. Inzwischen hab ich etwa 75 Tiere, die meinen Stamm bilden, und alle Größen, und habe unwahrscheinlich viel Freude und Spaß, allerdings auch etwas mehr Arbeit durch die hohe Anzahl der Tiere.

In aller erster Linie möchte ich mich bei H. J. Peters bedanken, denn ohne ihn wären viele Infos und Details nicht geglückt.

Ebenfalls genannt aber ohne Internet S. Assmann, G. Tischmann, I. Grimm, T. Köstler und M. Bartsch.

All jene haben mir mit wichtigen Infos und sehr viel Geduld und Rat zur Seite gestanden. Ohne diese Leute wäre mein Wissen und vieles mehr (NZ) gar nicht gelungen.

MfG Petra
e-mail:Ploempke@aol.com

Quellenverzeichnis:

"Arachnophobia": <http://www.isl.lu/arachnophobia/>

Gefunden von:

Martin Huber
Alter Postweg 52a / Whg. 228
86159 Augsburg
Tel.: 0821/5896946
e-mail: Martin.Huber@froschlurche.de

Lyrik

Pisaura's Hochzeit

Das Männchen fängt sich eine Fliege,
das Weibchen denkt, wenn ich die kriege,
dann findet bald die Hochzeit statt.
Doch eigentlich bin ich ja satt,

hab gestern mittag viel gefressen
und keine Lust, heut was zu essen.
Ich nehm' sie einfach vor den Mund,
schön eingesponnen und fast rund.

Das Männchen, etwas ungelenk,
es überreicht sein Brautgeschenk,
setzt dann den linken Taster ein.
Der rechte folgt bald hinterdrein.

Das war die Kopulation.
Die beiden trennen sich auch schon.
Die Fliege darf bei ihm verbleiben,
die kann er sich jetzt einverleiben.

Verfasser: Dr. Günter Schmidt
Von-Kleist-Weg 4
D-21407 Deutsch Evern

Bekanntmachung

Arachnologischer Kongreß

19. Europäisches Colloquium of Arachnology, Aarhus, Denmark. Es findet im Institut of Mathematics in der University of Aarhus, Building 530, Ny Munkegade, DK-8000 Aarhus C, Denmark, statt. Teilnahmegebühr nach dem 1.6.2000 DKK 1800.

Anmeldung:

19ECA
Aarhus Convention
City Hall

DK-8000 Aarhus C
Denmark

Studenten zahlen DKK 1400, Begleitpersonen DKK 1200.

Am 22.6.2000 findet eine Exkursion nach Bulbjerg statt und kostet nochmals DKK 250/Person.

Proceedings und Abstracts sind inklusiv, ebenso eine Exkursion am 19.6.2000 nach Mols Bjerger.

Der 1.te Vorsitzende

Neue Mitglieder in der DeArGe

Susanne Simon, Tirolerstr. 87, 66954 Pirmasens

Allen neuen Mitgliedern ein herzliches Willkommen!

Börsenteil

Zeichenerklärung:

Erste Zahl: Anzahl der Männchen → z.B.: 1,0 = 1 Männchen

Zweite Zahl: Anzahl der Weibchen → z.B.: 0,2 = 2 Weibchen

Dritte Zahl: Anzahl der Spiderlinge → z.B.: 0,05 = 5 Spiderlinge

RH: Reifehäutung = Erreichen der Geschlechtsreife

NZ: Nachzucht

WF: Wildfang

KL: Körperlänge

Biete

Cupiennius salei (große Variante), klein bis mittelgroß; Netzbauende Jagdspinne (Südafrika), knallbunt, hochinteressant; Riesenkrabbspinne „White Lady“ aus Australien; *Nephila kenianensis*, kleine NZ.

Nachzuchten klein bis mittelgroß: *Brachypelma smithi* NZ 4/99 (sehr schön), *B. boehmei* NZ 8/97 (5 cm), 3/99, 8/99; *B. baumgarteni* 2 cm; *Brachypelmides klaasii* 3 cm und NZ 3/2000; *Theraphosa blondi* NZ 97/98/99/2000; *Xenestis immanis* 4 cm; *Pamphobeteus platyomma* (echte, helle Variante) NZ 3/2000, ; *P. nigricolor*, *P. antinous*, mehrere neue Arten mit zt. herrlichen Farben, alle ca. 4-6 cm; *Avicularia velutina* NZ 98, *A. braunshausenii* NZ 98 + 2000; *Pterinochilus spec. ex Tanzania*, knallrot, NZ 2/2000; *Lasiadora difficilis*, klein bis mittel;; *Acanthoscurria geniculata* („Weiße Smithi“, wird riesig, Rarität) NZ 7/98 + 5/99; *Vitalius cristatus* (Neuentdeckung, riesige Art, knallige Farben) NZ 9/98 (4 cm), 8/99; *Brazilopelma collaratovillosum* NZ 97/98/99; *Poecilotheria formosa* NZ 98 + 2000, *P. fasciata* NZ 3/2000; ; *Hysteroocrates ederii*, mittelgroß + NZ 2000, *H. hercules* NZ 2000, *H. gigas* 3,5 cm + NZ 2000; *Chromatopelma cyanopubescens* NZ 97/99; *Pseudotheraphosa apophysis* NZ 4/2000; Geißelspinnen NZ 3/2000.

Große Tiere (Weibchen): Blaue Burma (*Lampropelma violaceopes*), beide Geschlechter subadult; *Haplopelma lividum*, beide Geschlechter subadult; *P. regalis*; *Theraphosa blondi*, zuchtreif/subadult (aus eigener Nachzucht, Tiere frei von Parasiten); *Hysteroocrates hercules* (sehr groß), *H. gigas*, neue *Hysteroocrates* Art, sehr groß, subadult/adult, WF; *Brachypelma smithi*, *B. annitha*; *Avicularia braunshausenii* (blau mit langen roten Haaren), *A. huriana* (riesige Weibchen); *Pamphobeteus antinous* (Peru) + *P. antinous* (riesige Variante), *P. platyomma* (riesige, helle Variante), *P. nigricolor*, *P. ornatus*, *P. fortis*, mehrere seltene *P. spec.* Arten; *A. aurantiaca*; mehrere seltene *A. spec.* Arten; *Vitalius sorocabae*; *V. platyomma*; *Vitalius roseus*; *Lasiodorides polycuspallatus*; mehrere neue Bodenbewohner aus Peru (*Acanthoscurria* ?; *Megaphobema* ?).

Männchen: *Theraphosa blondi* RH 12/99; *Poecilotheria formosa* RH 8, 10, 12/99, *P. regalis* RH 8/99; *Brazilopelma collaratovillosum* (juvenil + subadult + RH 2/99); *Acanthoscurria geniculata* RH 1/2000; *Pseudotheraphosa apophysis* subadult + RH 11/99; *Pamphobeteus antinous* RH 7/99 + 1/2000, *P. platyomma* (helle + dunkle Variante) RH 7/99 + 9/99, *P. nigricolor* subadult + RH 12/99 + 1/2000; *B. boehmei* RH 1/2000; *Vitalius cristatus* RH 1/2000.

NN zzgl. Porto / Verpackung oder Tausch.

T. Vinmann, Tel.: 02151-540766

Nachzuchten von *Acanthoscurria geniculata*, *Avicularia simoensis*, *Brachypelma smithi*, *Grammostola grossa*, *G. iheringii*, *Tapinauchenius gigas* und *Vitalius cristatus* sowie diverse größere Tiere verschiedener Arten.

Andreas Halbig, Tel.: 02382-61277 oder 0179-4946693

Nachzuchten NZ von *B. vagans* 7/99 sowie 0,2 von *Aphonepelma borelli* und 1,0 von *Grammostola alticeps*.

Robert Bogdanski, Tel.: 0251-626875

1,0 jeweils von *Grammostola grossa* und *G. pulchra* zur Verpaarung (½ Kokon) sowie NZ von *Avicularia versicolor*.

Thomas Jansen, Tel.: 02203-57363

Nachzuchten von *Hysteroocrates hercules* 5/99, *Grammostola grossa* 8/99 und *Brachypelma smithi* 7/99.

Martin Meinhardt, Tel./Fax: 0251-6285960, E-mail: meinhard@uni-muenster.de

Brachypelma albopilosum, *B. vagans*; *Stichoplastoris elusinus*; *Grammostola grossa*, sub 1,0 und *Metriopelma familiare* 0,1.

F. Piepho, Tel.: 0681-8317534, E-Mail: Ffpiepho@aol.com

NZ 5/00 von *Avicularia versicolor*, adulte 1,0 von *Grammostola pulchra* und *G. grossa* zur Verpaarung (½ Kokon) und subadultes Päärchen von *Brachypelmides ruhnaui*.

Thomas Jansen, Tel.: 02203-57363

Nachzuchten von *Avicularia laeta* NZ 4/2000 und *A. versicolor* NZ 5/2000.

Martin Huber, Tel.: 0821-5896946, E-Mail: martin@froschlurche.de

Suche

1,0 *Cyriocosmus elegans*, 1,0 *Tapinauchenius gigas* und 1,0 *Poecilotheria regalis*.

F. Piepho, Tel.: 0681-8317534, E-mail: Ffpiepho@aol.com

1,0 von *Brachypelma boehmei* (subadult/adult) und *Cyclosternum fasciatum*.

Robert Bogdanski, Tel.: 0251-626875

Alle Arten von Seidenspinnen (*Nephila spec.*), *Phoneutria spec.*, Jagdspinnen, *Poecilotheria metallica*, *P. smithi*, *P. subfusca*, *Cyriocosmus*-Arten, **dringend:** 1,0 *Xenesthis immanis* adult. Kauf oder Tausch.

T. Vinmman, Tel.: 02151-540766

1,0 von *Cyriocomus elegans*, *Pamphobeteus platyomma*, *Poecilotheria regalis* und *Xenesthis immanis* sowie alles über die Gattung *Poecilotheria* und die Evolution von Vogelspinnen und Skorpionen.

Außerdem Rosen- und Nashornkäferarten als Zuchtansätze (Larven, Puppen und Adulti).

Martin Meinhardt, Tel./Fax: 0251-6285960, E-mail: meinhard@uni-muenster.de

Avicularia minatrix und *Pseudotheraphosa apophysis*. Alles bieten.

Andreas Halbig, Tel.: 02382-61277 oder 0179-4946693

1,0 von *Avicularia purpurea* zur Verpaarung gegen ½ Kokon.

Thomas Jansen, Tel.: 02203-57363

Nachzuchten von *Sericopelma melanotarsum* und *Heteropoda venatoria* (Krabbenspinne) sowie diverse NZ der Gattung *Latrodectus* (bitte alles Bieten). Außerdem Männchen von *Brachypelma emilia* (subadult) und *Lasiadora klugi* (subadult bis adult).

Holger Surborg, Tel.: 05141-330312

Sonstiges

Biete Terrarien verschiedener Größen für Boden- und Baumbewohner. Möglichst Selbstabholer!

Siegfried Schüle, Tel.: 0172-5943692

Biete professionelle Präparation von Vogelspinnen, Skorpionen, Insekten und anderen Wirbellosen als Ganzpräparat mit und ohne Ganzglas- oder Insektenschaukasten, auch in Form von Dioramen sowie Präparation von Häuten und Spermatheken.

Außerdem sämtliches Zubehör zum Präparieren und Aufbewahren wie z.B. Insektenkästen in verschiedenen Größen in hell und dunkel, Insektennadeln in

sämtlichen Stärken, Präpariernadeln, Objektträger mit und ohne Vertiefung, Einschlußmedien, Sammeletiketten usw.

NN zzgl. Porto/Verpackung.

Martin Meinhardt, Tel./Fax: 0251-6285960, E-mail: meinhard@uni-muenster.de

Biete: Biologie der Vogelspinne; Facharbeit aus dem Leistungskurs Biologie von M. Nördinger, ca. 24 Seiten Din A4, mit Farbbildern und Zeichnungen. Mit einem Vorwort von Dr. Günter Schmidt. Preis: 10,- inkl. Versand.

Marcus Nördinger, Tel.: 089-7595500 & Fax: 089-756730

Hallo, für die Sommerferien habe ich einen Aufenthalt in Kanada (Toronto) geplant. Nun möchte ich die Zeit über nicht nur Urlaub, sondern auch gerne ein Praktikum machen (ca. 4 - 6 Wochen), damit ich den Menschen und der Sprache ein wenig näher komme.

Wirklich schön wäre es natürlich, wenn ich dieses mit der Arachnologie vereinbaren könnte. Über jede Kontaktadresse (Personen oder Institutionen – in Kanada oder Partner in Deutschland) und jegliche Tips wäre ich sehr dankbar.

Thorsten Gurzan, Tel.: 0228-2667757, E-Mail: thorsten@gurzan.de

Börsen

Bochumer Börse

Am Freitag, den 2. Juni 2000 ab 17.00 Uhr

Bochum Werne

Im Bürgerhaus, Am Born 10

Info – Hotline: Tel.: 0231-375312

oder Fax: 0231-3798477

VIVARISTIKA Terrarienbörse Bayreuth

Am Sonntag, den 4. Juni 2000

Infos: www.terrarienclub-bayreuth.de

Reptilienbörse Jahrhunderthalle

Am Sonntag, den 25. Juni 2000 von 9 – 16 Uhr

In der Jahrhunderthalle in 65929 Frankfurt-Höchst
Infos: H. J. Rolinski, Tel.: 06483-7528
oder Fax: 06483-2112

Reptilienbörse Markthallen

Am Sonntag, den 16. Juli 2000 von 9 – 16 Uhr
In den Markthallen in 65549 Limburg/Lahn
Infos: H. J. Rolinski, Tel.: 06483-7528
oder Fax: 06483-2112

Giessener Terrarien- und Reptilienbörse

Am Samstag, den 12. August 2000 von 9 – 16 Uhr
In den Hessenhallen, Rodheimerstr, 35398 Giessen
Infos: H. J. Rolinski, Tel.: 06483-7528
oder Fax: 06483-2112

22. Internationale Vogelspinnenbörse in Stuttgart

Am Samstag, den 28. Oktober 2000 ab 10.00 Uhr
Im Sportheim Neuwirtshaus, Neuwirtshausstr. 199a, 70439 Stuttgart
Infos + Tischreservierung: Michael Lang, Tel./Fax: 07146-891529
oder Tel.: 07146-880546

Stammtische

Vogelspinnen- und Insektenstammtisch Münster

Jeden ersten Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr
In der Gaststätte „Flic Flac“, Dahlweg 17.

Wir laden herzlich ein.

Infos bei Martin Meinhardt, Tel./Fax.: 0251-6285960
oder E-Mail: meinhard@uni-muenster.de

COUPON für Anzeigen im Börsenteil

Rubrik: Biete Suche Börsen Sonstiges

Anzeigentext: _____

Name: _____ **Mitgliedsnr.:** _____

Telefon: _____

COUPON für Anzeigen im Börsenteil

Rubrik: Biete Suche Börsen Sonstiges

Anzeigentext: _____

Name: _____ **Mitgliedsnr.:** _____

Telefon: _____

Vorstand der DeArGe e.V.

1. Vorsitzender
Friedhelm Piepho
Memeler Str. 51
66121 Saarbrücken

2. Vorsitzender
Andreas Halbig
E. v. Ketteler Str. 67
59229 Ahlen

Kassenwart
John Osmani
Dürerstr. 1
50226 Frechen

Pressewart
Martin Meinhardt
Homannstr. 1
48167 Münster

Schriftführer
Thorsten Wahlfeld
Walstedder Straße
59227 Ahlen

Ehrenmitglieder
Dr. Sylvia Lucas
Instituto Butantan
Sao Paulo, Brasilien

Dr. Günter Schmidt
Von-Kleist-Weg 4
21407 Deutsch Evern

Rick West
Royal British Museum
c/o 3436 Blue Sky Place
Victoria BC,
Canada V9C 3N5